

Austrian EURASIA-PACIFIC UNINET

Projektausschreibung für das Projektjahr 2025
(Initialförderung bilateraler und multilateraler Projekte)

Einreichfrist: 17. Dezember 2024 (Deadline 12:00 Uhr MEZ)

Zuerkennungen erfolgen nur nach ministerieller Zusage, voraussichtlich im März 2025.

Zielsetzung

Förderung bi- und multilateraler Projekte zwischen den Partnerinstitutionen des Eurasia-Pacific Uninet im Bereich der Forschung, forschungsgeleiteten Lehre und Kunst sowie Technologiekoooperationen.

Forschungsfelder

Die Ausschreibung ist für alle wissenschaftlichen Disziplinen geöffnet.

Zielgruppe

Projektanträge können ausschließlich von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler österreichischer Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingereicht werden, die Partner im Eurasia-Pacific Uninet (EPU) sind.

Teilnahmeberechtigt sind PhD-/Doktoratsstudierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an österreichischen und ausländischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Partner im EPU sind.

Hinweise zur Bewerbung

- Die Institution des Antragstellers erklärt durch Unterschrift einer rechtlichen Vertretung ihre Zustimmung zur Projektantragstellung
- Beteiligung von mindestens einer österreichischen und einer ausländischen EPU-Partnerinstitution
- Es werden prioritär multilaterale Projekte gefördert
- Bilaterale Projekte mit China, Indien und Südkorea werden nur im Fachbereich Kunst gefördert (Ausnahme China: Famulaturen!), für bilaterale Projekte mit diesen Ländern wird auf das [Programm WTZ](#) verwiesen!
- Die Projektvorhaben können nur in Ländern mit im Antrag involvierten EPU-Partnerinstitutionen durchgeführt werden
- Anträge können ausschließlich online [\[link\]](#) gestellt werden
- Derzeit können keine Anträge mit Partnerinstitutionen in Russland und Belarus gestellt werden
- Zusätzlich wird auf die [Bestimmungen beim Umgang mit Partnern aus sanktionierten Staaten](#) verwiesen

Projektdauer

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr – vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 (geplant)

Bewerbungsunterlagen

Folgende Dokumente müssen im Zuge der Online-Antragstellung hochgeladen werden:

- Letter of Endorsement der einreichenden Institution ([Vorlage](#))
- Abstract
- Ausführliche Projektbeschreibung (**max. 5 Seiten**)
- Beschreibung des Mehrwerts für Österreich und die antragstellende Institution (mit Bezug auf Internationalisierungsstrategie der Institution); Monitoring und Ausstiegsstrategie.
- Beschreibung zukünftiger Kooperationsmöglichkeiten
- CV der Projektleiterin/des Projektleiters
- Publikationsliste der Projektleitung
- Auflistung der Projektteilnehmer/innen (Österreich und Partnerland), inkl. Aufgaben im Projekt ([Vorlage](#))
- Kurze Beschreibung der beteiligten Partnerinstitutionen in Österreich und im Partnerland und allfälliger bisheriger Kooperationen und Begründung für die Auswahl
- Finanzierungsplan ([Vorlage](#))

Bewerbungsablauf

- Antragstellung seitens der/des koordinierenden Wissenschaftlerin oder Wissenschafters online [*weblink*] beim OeAD
- Formalprüfung aller Einreichungen durch den OeAD
- Weiterleitung einer Liste der formal gültigen Projektanträge zur Kenntnis an den Vorstand des EPU
- Begutachtung der gültigen Projektanträge durch vom Eurasia-Pacific Uninet genannten unabhängigen Expertinnen und Experten
- Erstellung eines Vorschlags für das zuständige Bundesministerium (BMBWF) als Fördergeber sowie Weiterleitung an das BMBWF zur Letztentscheidung über die geförderten Projekte.

Hinweis: Ein korrekt eingereichter Antrag ist nicht mit einer Förderzusage gleichzusetzen. Unvollständige bzw. nicht termingerecht eingereichte Bewerbungen werden aus formalen Gründen nicht berücksichtigt. Ergänzungen oder Nachreichungen zu unvollständigen Anträgen können ausschließlich bis zur Deadline der Antragsfrist erfolgen.

Beurteilungskriterien

- 1) Scientific quality of the intended research project incl. feasibility of the joint research plan, adequacy of the scientific method, competence and expertise of the scientists/research teams involved.
- 2) Contribution to the intensification of network activities within the Eurasia-Pacific Uninet.
- 3) Plausibility of the described further cooperation perspective.
- 4) Plausibility of the requested budget.
- 5) Added value for the institution and Austria, monitoring, exit strategy

Fördermodalitäten

Nach erfolgter Förderzusage wird zwischen der einreichenden Institution und der OeAD-GmbH ein Förderungsvertrag unterzeichnet. Dieser legt alle aus der Förderung entstehenden Rechte und Pflichten der beteiligten Akteure fest. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus Mittel des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).

Förderbare Kosten

Die Fördermittel dienen ausschließlich zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten sowie Materialkosten. Die beantragte Fördersumme muss zwischen EUR 5.000,- und EUR 20.000,- liegen. Die maximale geförderte Aufenthaltsdauer von Projektteilnehmenden sind drei Monate.

Reisekosten

Für Projektteilnehmer/innen, die ins Land der Partnerinstitution (Outgoings) bzw. nach Österreich (Incomings), reisen, können Reisekosten (Economy Class)¹ bis max. **EUR 1.500,-** abgerechnet werden.

Aufenthaltskosten

Für Projektteilnehmer/innen, die ins Partnerland (Outgoings) bzw. nach Österreich (Incomings) reisen, können Tagespauschalen von **EUR 110,-** pro Arbeitstag bis 12 Arbeitstagen bzw. für längere Besuche bis zu einem Monat **EUR 1.300,-** pro Monat ausgezahlt werden.

Materialkosten

Allfällige projektrelevante Sachkosten bis max. **EUR 3.000,-**, sofern zur Zielerreichung des Projekts erforderlich (z.B. Verbrauchsmaterialien bei Laborversuchen, Rechnungen (keine Honorare) für Übersetzungssysteme oder Datenakquise, Fahrzeuge vor Ort (um abgelegene Orte bei Feldforschung zu erreichen).

¹ Es muss stets die günstigste Variante gewählt werden (die Abrechnung von Premium Economy o.ä., sowie zusätzlicher Gebühren für die Reservierung spezieller Sitzplätze etc. ist nicht zulässig).

Berichtspflichten

Nach erfolgreichem Projektabschluss muss durch die Projektleitung ein Endbericht über die durchgeführten Aktivitäten und über die Verwendung der Fördermittel übermittelt werden (Vorlage im Online Tool).
Der Bericht wird samt Fotos im Jahresbericht des Eurasia-Pacific Uninet publiziert.

Famulaturen

Förderung ausschließlich im Bereich Humanmedizin! Für Studierende einer EPU-Partnerinstitution in Österreich, die eine Famulatur an einer EPU-Partnerinstitution in China absolvieren.

Dauer: (Einmaliger) Zuschuss für Famulant/innen:
4 Wochen (Minimum) 750 Euro

Partneruniversitäten:

- Fudan University Shanghai
- Tongji University Shanghai
- Beijing University of Chinese Medicine
- The University of Hong Kong HKU - Li Ka Shing Faculty of Medicine

Die Bewerbung der Studierenden erfolgt über die Heimatinstitution in Österreich!

Ansprechperson OeAD-GmbH

Dipl.-Übers. Konstanze Pirker (Tel.: +43-1-53408 471 E-Mail: epu@oead.at)